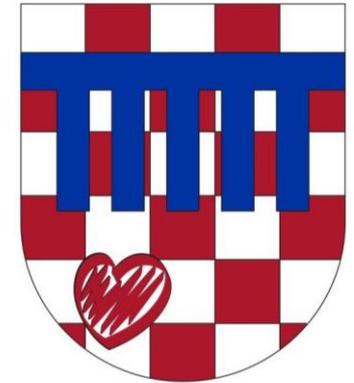


LEBENSFREUDE
VERBÜRGT
BAD HONNEF



ZWK ONLINE-SEMINAR

ZUSAMMENHALT BRAUCHT RAUM:

TIPPS FÜR GEMEINWOHLORIENTIERTE NACHNUTZUNGSKONZEPTE

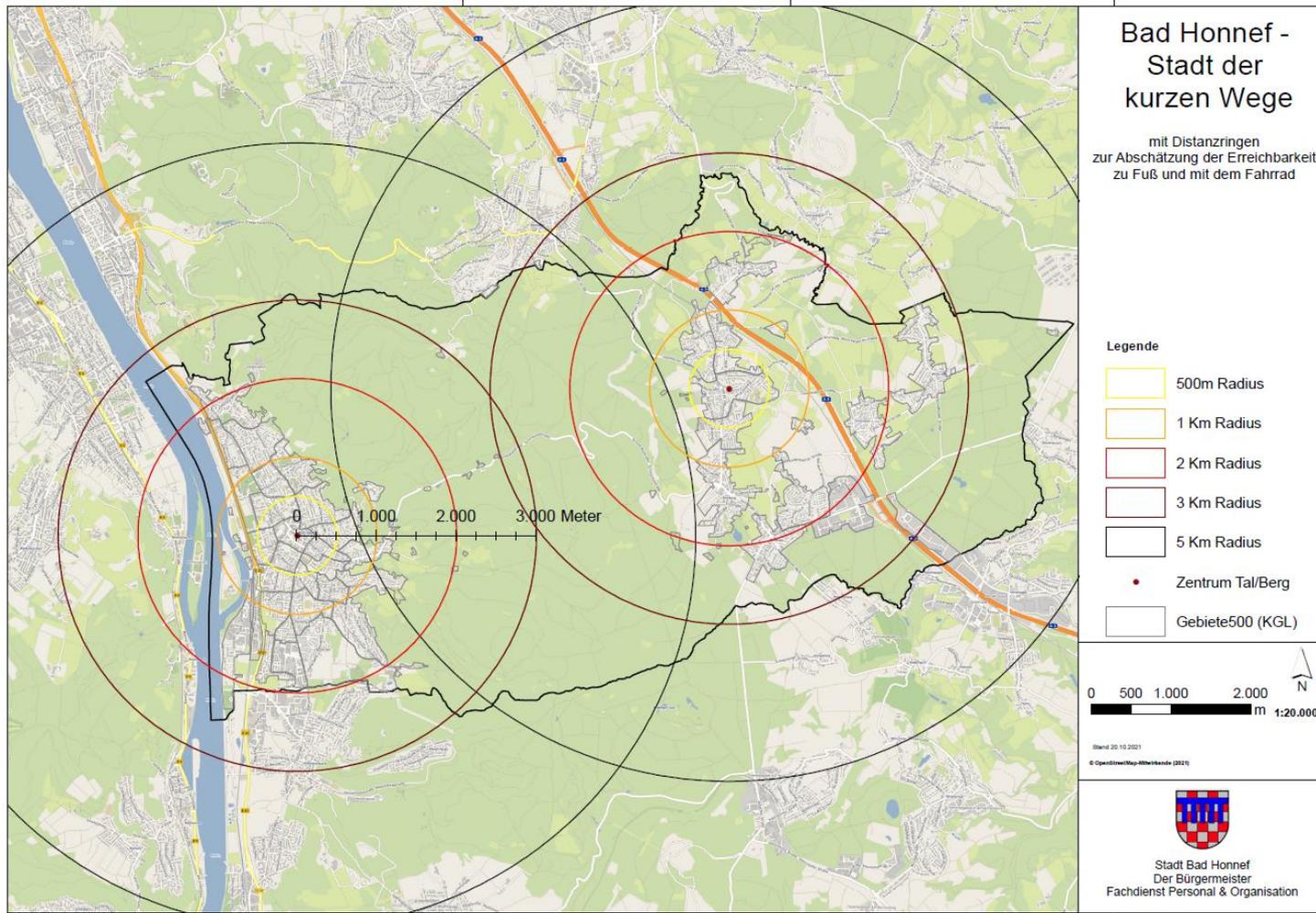
**Ehemalige Konrad-Adenauer-Schule (KASch) Bad Honnef
Kooperations-Projekt mit der Alanus-Hochschule Alfter**

BAD HONNEF – DIE LAGE



- Am süd-westlichen Rand von NRW im Ballungsraum Köln/Bonn
- Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz
- Naturraum mit hohem Freizeitwert zwischen Berg und Tal (Siebengebirge)

BAD HONNEF – DIE STRUKTUR





KASCH – EINE ALLZWECKWAFFE?

- „*Aus der Not eine Tugend machen*“ - Entwicklung der ehemaligen Konrad-Adenauer-Schule zu einem generationsübergreifenden, inklusiven Begegnungszentrum in der Innenstadt



KASCH - NUTZUNG UND ANGEBOTE

- **Städt. Musikschule**
- **Kurse der Volkshochschule**
- **Sprach- und Integrationskurse**
- **Teilstandort Berufskolleg Siegburg**
- **Verwaltungsnutzung (Technisches Gebäudemanagement)**
- **Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen von Vereinen**
- **Veranstaltungen, z.B. Musik im Veedel, FIF-Folk im Feuerschlößchen**
- **Holzwerkstatt (Integrationsprojekt)**
- **Internationale Nähstube**
- **Verein Gutenberghaus & Stadtarchiv**
- **...**

KASCH – AUCH VERWALTUNGSSITZ



Die zwei oberen Etagen (rot umkreister Bereich) werden derzeit für das Jugendamt hergerichtet.

KOOPERATIONSPROJEKT KASCH

Projektfahrplan mit Alanus Hochschule



- 27.09.2022 Auftakt mit Studierenden der Alanus Hochschule
- 21.10.2022 Exkursion mit Hochschulteam, Seniorenvertretung und Politik nach Bochum & Wuppertal
- 08.11.2022 Workshop mit Jugendlichen im Haus der Jugend
- Januar 2023 Abschluss der Projektarbeiten (Hochschule)
- 23.03.2023 öffentliche Vorstellung der Studienarbeiten im Foyer der KASch

<https://mag-architektur.alanus.edu/projekte/konrad-adenauer-schule-bad-honnef/>

KOOPERATIONSPROJEKT KASCH

Der Auftakt



KOOPERATIONSPROJEKT KASCH

Immobilien-Tour & Jugendworkshop



HERZLICHE EINLADUNG ZUR IMMOVIELIEN-TOUR

Der Fachbereich Architektur der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft kooperiert mit der Stadt Bad Honnef zur Ideenentwicklung für die ehemalige Konrad-Adenauer-Schule (KASCH) in Bad Honnef. Ziel ist es, mit Architektur-Studierenden der Alanus Hochschule experimentelle Ideen für ein Begegnungszentrum und Mitmachort („Generationen-Hub“) mit unterschiedlichsten NutzerInnen- und Altersgruppen zu entwickeln.

Im Rahmen des studentischen Architekturprojekts wird eine gemeinsame Exkursion mit Studierenden unseres Fachbereichs und ausgewählten Projektbeteiligten / -verantwortlichen aus Bad Honnef stattfinden.

Ziel ist es, zwei exemplarische Projekte vor Ort aufzusuchen, die – wie in Bad Honnef geplant – eine Vielzahl von Akteuren, Nutzungen und Möglichkeiten in einem Haus zusammengebracht haben. Es gilt, die Projekte vor Ort zu erleben, gezeigt zu bekommen und mit lokalen Verantwortlichen zu diskutieren. Abschließen werden wir den Tag mit einem gemeinsamen Brainstorming zur Frage der Übertragbarkeit nach Bad Honnef.

Der Blick ist dabei nicht auf reine Jugendprojekte beschränkt, sondern auf nutzungs- vielfältige Konzepte erweitert: Die ausgewählten Projekte stammen aus dem „Initialkapital-Programm“ der Montag Stiftung Urbane Räume und sind zwei von zahlreichen Projekten des „Netzwerks Immobilien“ (= Immobilien von Vielen für Viele, www.netzwerk-immobilien.de)



FREITAG, 21.10.2022

07:30 Uhr: Abfahrt in Bad Honnef, Rathauspl. 1
Zustiege in Alfier (Alanus Hochschule) und Köln

10:30 UHR KO-FABRIK BOCHUM

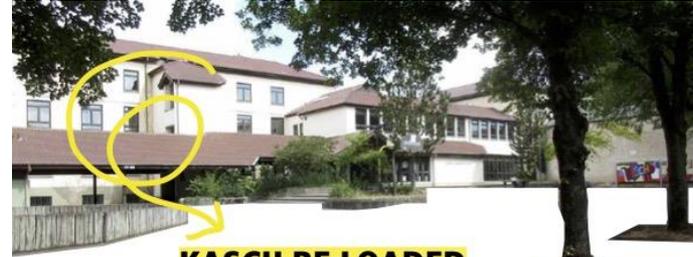
Führung und Rückfragerunde
anschließend Weiterfahrt

14:00 UHR BOB-CAMPUS WUPPERTAL

Führung und Rückfragerunde
anschließend Abschluss-Workshop

ca. 17:00 Rückfahrt nach Köln-Alfter-Bad Honnef

Weitere Infos:
www.kofabrik.de
www.bob-campus.de



KASCH RE:LOADED

Deine Ideen für ein neues Jugend- und Begegnungszentrum in der ehemaligen Konrad-Adenauer-Schule sind gefragt!

Workshop mit Architektur-Studierenden
Dienstag, 08.11.2022, 16:00 bis 18:30 Uhr
Haus der Jugend, Bahnhofstraße 2C
Bad Honnef

WORUM GEHT'S GENAU...?

Architektur-Studierende der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft arbeiten mit der Stadt Bad Honnef zusammen. Es geht um neue Ideen für die ehemalige Konrad-Adenauer-Schule (KASCH) in Bad Honnef. Die Studierenden entwickeln Vorschläge, wie die KASCH zu einem noch lebendigeren Treffpunkt werden kann.

Können in der ehemaligen Schule neue Räume und Angebote für Jugendliche entstehen? Was wünscht Ihr Euch, was fehlt Euch in Bad Honnef für Euch und Eure Freunde?

Kommt zum Workshop mit den Studierenden und bringt Eure Ideen, Wünsche und Fragen mit!

Wir freuen uns auf Euch!
Die Studierenden des 1. Jahres Master Architektur
Florian Kluge, Willem-Jan Beeren (Professoren im Master Architektur)

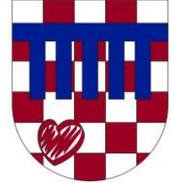
Ihr wollt wissen, wer wir sind und was wir so machen?



„Wutraum“

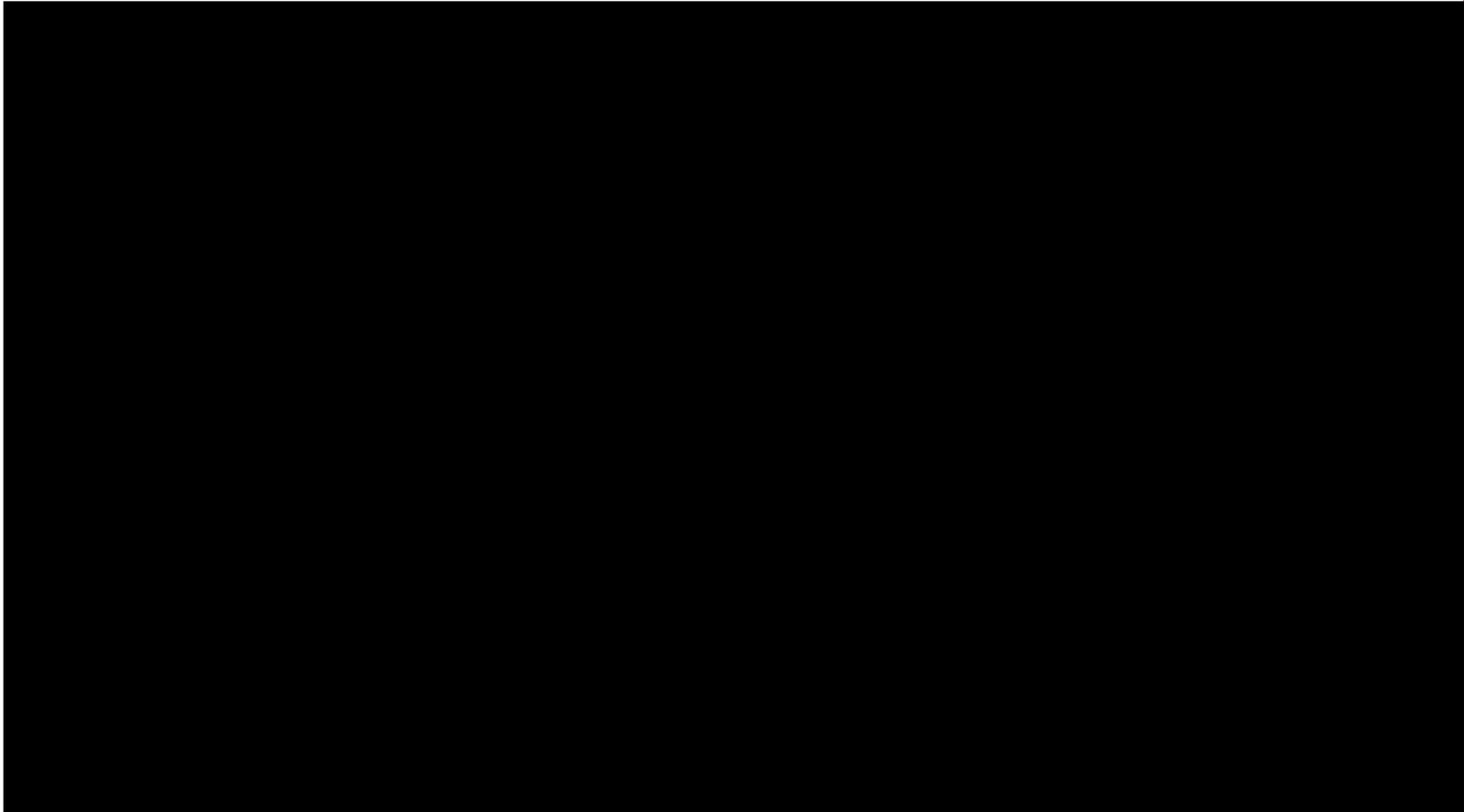
KOOPERATIONSPROJEKT KASCH

Öffentliche Präsentation der Ergebnisse



KOOPERATIONSPROJEKT KASCH

Öffentliche Präsentation der Ergebnisse



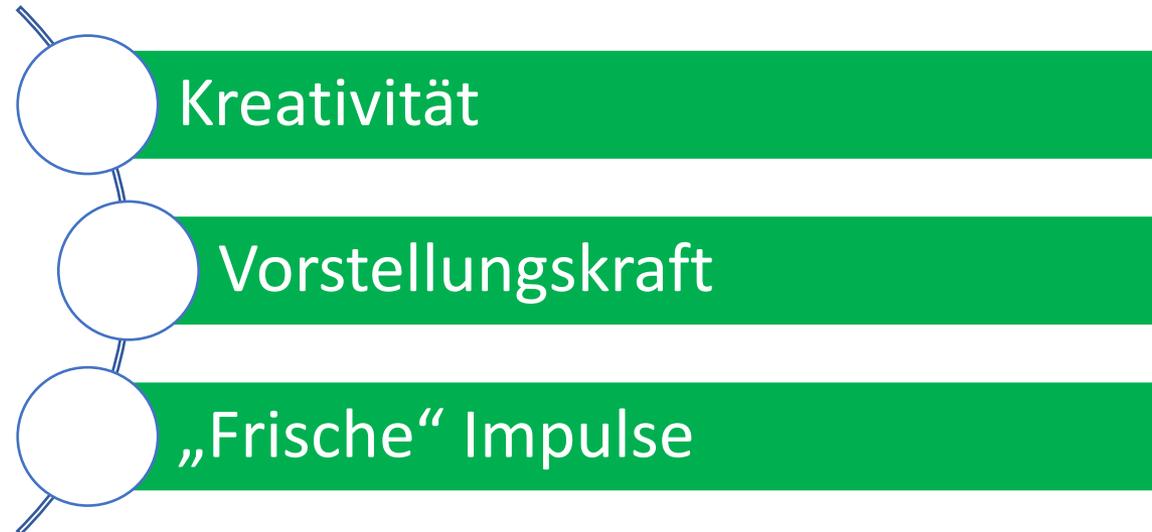
KOOPERATIONSPROJEKT KASCH

Was bleibt?



Homepage Alanus Hochschule:

Ziel war es, mit Studierenden im Master Architektur neue Szenarien für ein Begegnungszentrum und Mitmachort („Generationen-Hub“) mit unterschiedlichsten Nutzer:innen- und Altersgruppen zu planen.





KOOPERATIONSPROJEKT KASCH

Was bleibt?

Bonner Rundschau v. 07.09.2024

Auf dem Weg zum Bürgerzentrum?

Umbau der ehemaligen Adenauer-Schule – Neue Räume fürs Jugendamt – Weitere Finanzierung ungewiss

VON CARSTEN SCHULTZ

Bad Honnef. An der einen oder anderen Wand verlaufen schon neue Kupferrohre, weitere Rohre liegen in einem Flur auf dem Fußboden bereit. In andere Wände sind tiefe Schlitze gefräst, weil sie demnächst durchbrochen werden und in diesen Stellen Raum für einen neuen Flur geschaffen wird. „Fotolabor“ steht auf einem Plastikschild neben einem zurzeit leeren Zimmer. Nur wenige Schritte entfernt hängt eine Elektroinstallation mit Schaltkästen und Keramiksicherungen aus längst vergangenen Zeiten.

1913 wurde der Ursprungsbau der späteren Konrad-Adenauer-Schule (KASCH) in der Stadtmitte errichtet, der 1968 und 1985 erweitert wurde. Zurzeit ist er eine Großbaustelle, nachdem die KASCH ausgefallen



Fotos: Ralf Klodt

Das Projekt ist perspektivisch von immenser Bedeutung

Otto Neuhoff,
Bürgermeister

und 2019 geschlossen worden war. Aber entgegen der Annahme in Teilen der Bürgerschaft und der Politik, das betont Bürgermeister Otto Neuhoff bei einem Termin vor Ort, steht das große Gebäude zwischen Rheingoldweg und Bergstraße nicht leer.

Während in Bauteil A gerade Räume – vor allem Büros und Besprechungsräume – für das städtische Jugendamt geschaffen werden, sind in den Teilen B und C unter anderem die Berufsschule des Rhein-Sieg-Kreises, die städtische Musikschule, die Volkshochschule, die Internationale Nähstube, der Verein Gartenberghaus und das Stadtarchiv untergebracht.

Im städtischen Rathaus, Luftlinie nur wenige Meter vom ehemaligen Schulgebäude entfernt und selbst seit Jahren in Sanierungsfall, platzt das Jugendamt aus allen Nähten. Die Zahl der Betreuungsfälle steigt. Be-

Büros und Besprechungszimmer entstehen zurzeit im Bauteil A der ehemaligen Schule.



Die Aula der ehemaligen Konrad-Adenauer-Schule in Bad Honnef.

sprechungen, deren Themen nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, müssen laut Neuhoff mitunter im Foyer stattfinden.

Rund 2,5 Millionen Euro investiert die Stadt daher in den Bauteil A, unter anderem auch für die energetische Sanierung. Diese Finanzierung ist gesichert. Auf 8,8 Millionen Euro aber wurde laut Jörg Sudmann

vom städtischen Gebäudemanagement das gesamte Projekt beziffert. Denn nach den Vorstellungen des Bürgermeisters und Teilen der Politik soll die ehemalige KASCH zum Begegnungs- und Bürgerzentrum für Jung und Alt werden. Eine Idee, die unter anderem die Wählergemeinschaft Bürgerblock mit Blick auf den klammen Haushalt wieder-

holt hinterfragt hat. „Das Projekt ist perspektivisch von immenser Bedeutung“, betont dagegen Otto Neuhoff. Das Haus einfach abreißen und Wohnungen bauen – das geht nicht. Denn an den Räumen für das Jugendamt führe kein Weg vorbei. Passend dazu wäre beispielsweise – ergänzend zu den andern genannten Institutionen – der Einzug des Jugendzentrums (Haus der Jugend), zumal das ebenfalls von Jugendgruppen genutzte Pfarrheim nicht mehr ewig zur Verfügung stehe. Der einstige Schulhof, auf dem auch schon kleinere Konzerte stattfanden, könne notfalls Platz für Containern bieten, wenn das Siebengebirgs-

gymnasium saniert und erweitert wird, so der Bürgermeister. Und im Katastrophenfall sei das Areal eine Aufstellfläche für Rettungsfahrzeuge. Neuhoff: „Ich bin froh, dass wir solch eine zentrale Fläche überhaupt noch haben.“

Wie bei Altbauten üblich, sind die Sanierer auch an der ehemaligen



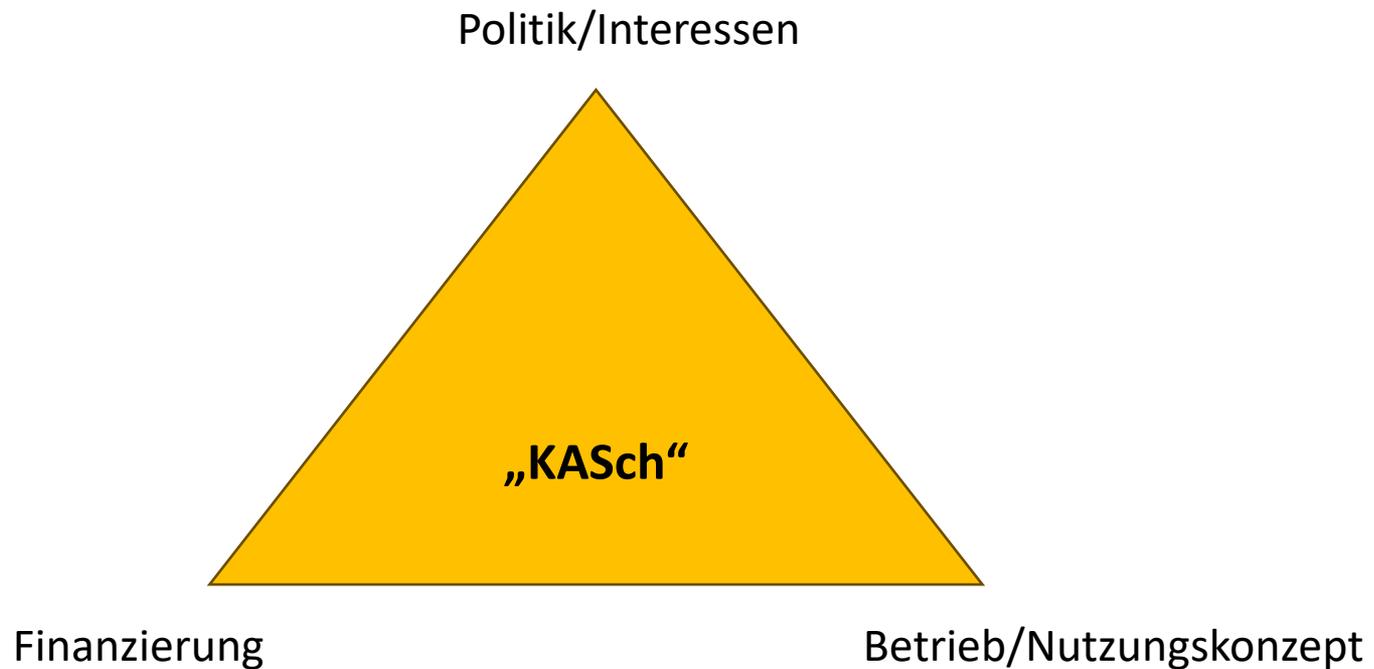
Erläutern die Pläne: Bürgermeister Otto Neuhoff und Jörg Sudmann vom Gebäudemanagement.

Adenauer-Schule über ein paar „Punkte gestolpert“, sagt Jörg Sudmann, und weitere Überraschungen sind nicht ausgeschlossen. Vorsichtig geschätzt könne man im Frühjahr mit Bauteil A fertig sein. Aber auch er betont: „Das Gebäude ist jetzt schon ein belebter Ort.“

- 2,5 Mio. € Investition für Verwaltungsnutzung & energetische Sanierung
- Gesamtkosten ca. 8,8 Mio. €
- Finanzierung offen...

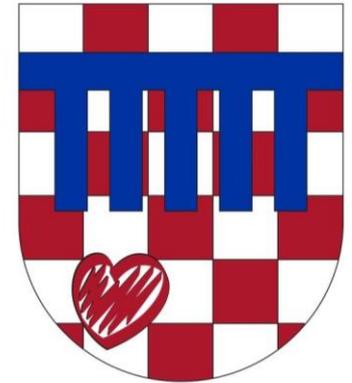
KOOPERATIONSPROJEKT KASCH

Was bleibt?





LEBENSFREUDE
VERBÜRGT
BAD HONNEF



...UND NUN?

<https://meinbadhonnef.de/soziales-familie/zukunftswerkstatt-kommunen/>